

Ressort: Kultur

Kurbjuweits neuer Stalker-Roman beruht auf selbst erlebter Geschichte

Berlin, 12.01.2013, 08:22 Uhr

GDN - Dirk Kurbjuweits neuer Roman "Angst" beruht auf einer selbst erlebten Geschichte. Wie der "Spiegel"-Journalist und Schriftsteller im Gespräch mit der Tageszeitung "Die Welt" sagte, sei seine Familie selbst vor etwa zehn Jahren von einem Stalker bedroht worden, der im gleichen Haus wohnte. "Wir sind acht Monate durch die Hölle gegangen." "Angst" erzählt von einer Familie mit zwei kleinen Kindern, die von ihrem Nachbarn über Monate verleumdet und terrorisiert wird.

Weil die Polizei und die Justiz nicht helfen können, wird im Roman am Ende zur Selbstjustiz gegriffen. Zwar sei, so Kurbjuweit, die Geschichte schließlich friedlich ausgegangen, in seiner Fantasie aber habe er damals getötet. "Im Kopf war ich ein Barbar. Man sagt ja manchmal leichthin `Den könnte ich umbringen`. Aber das war schon einen Schritt weiter." Auch viele weitere Details der Geschichte seien nicht erfunden. "Angst" erscheint am 18. Januar bei Rowohlt Berlin.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-5658/kurbjuweits-neuer-stalker-roman-beruht-auf-selbst-erlebter-geschichte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com